

Claas Bahr aus Münster über das Mannsein

Mann oder Maus - das ist hier die Frage

Sie sind erfolgreich, smart, liebevoll als Ehemann und Vater sowie zielstrebig als Karrierist - kein weltfremder Nerd oder Honk? Sie glauben an das, was Sie sehen und daran, dass Ihre Wahrnehmung der Wahrheit entspricht? Sie fühlen sich als Mann, frei und gleichzeitig sicher verankert in der Welt, Ihrer Identität, Ihrem Selbst? "Das ist alles Illusion", behauptet Claas Bahr. Der Coach und Supervisor lädt den Leser auf eine Reise ein. Sie beginnt in der Welt der Introjekte, jene inneren Sätze, denen jeder Mensch folgt. Im Anschluss erläutert der Psychologe die Bedeutung des Y-Chromosoms, das den Unterschied zwischen Mann und Frau ausmacht. Nach einem kleinen Exkurs zum Zweiten Weltkrieg zeigt Claas Bahr die Auswirkungen der 68er-Bewegung für das Mannsein auf. Ebenso haben die 90er-Jahre mit dem aufkeimenden Feminismus und dem Drang nach Geschlechterneutralität ihre Spuren bei den Männern hinterlassen. "Diese Entwicklungen haben zur Folge, dass wir das evolutionsbiologisch tief in uns verankerte Kräftespiel zwischen Animus (Männlich) und Anima (Weiblich) ignorieren und uns unsere eigene Welt, die nur in unserer Fantasie existiert, schaffen. Wir entwerfen unsere Idee von uns selbst und haben verlernt, einfach zu SEIN," betont Claas Bahr. Aber nicht verzagen - hier ist die Reise noch lange nicht zu Ende: Dem indischen Wissenschaftler und Autor Deepak Chopra zufolge, ist alles sein, weil das gesamte Universum in uns ist. Welche Idee jeder schlussendlich von sich entwirft, liegt an ihm selbst.

Seit über 30 Jahren ist Claas Bahr (<http://claasbahrblog.blogspot.de/>) in den Bereichen Psychotherapie/Körpertherapie/ Coaching und Supervision in eigener Praxis tätig. Gleichzeitig war Claas Bahr einer der ersten, die in Münster und Umgebung mit der Methode der Gestalttherapie nach Pearls und Bioenergetik nach Lowen arbeitete. 12 Jahre war er in medizinischen Kliniken konsiliarisch tätig. So führte Bahr u.a. die Methode der Bioenergetik auch zur psychisch medizinischen Behandlung in den Kliniken ein. Seit 1998 arbeitet Claas Bahr selbständig im Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung in Münster. Das Zentrum hat sich der Methode der humanistischen Psychologie und des ganzheitlichen Ansatzes verpflichtet. Darüber hinaus zeichnet sich das Zentrum durch sehr effektive und außerordentliche Interventionen aus. So z.B. durch Weltreisen mit eigenen Wohnmobilen durch unterentwickelte Staaten wie Laos, Kambodscha, Vietnam, Tibet etc. Die Enge der Wohnmobile und das Eintauchen in vorwissenschaftliche Kulturen entwickeln bei den Teilnehmern z.B. sehr vielfältiges Verhalten.

Interesse geweckt?

Lesen Sie mehr über die Ausführungen von Claas Bahr hier:

<http://de.slideshare.net/Claasbahr>

und

www.pinterest.com/claasbahr

Pressekontakt

Claas Bahr Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung

Herr Claas Bahr
Warendorfer Str. 511
48157 Münster

persoenlichkeitsentwicklung-muenster.de
kontakt@persoenlichkeitsentwicklung-muenster.de

Firmenkontakt

Claas Bahr Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung

Herr Claas Bahr
Warendorfer Str. 511
48157 Münster

persoenlichkeitsentwicklung-muenster.de
kontakt@persoenlichkeitsentwicklung-muenster.de

Claas Bahr

Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung

Seit über 30 Jahren ist Claas Bahr in den Bereichen Psychotherapie/Körpertherapie/ Coaching und Supervision in eigener Praxis tätig. Gleichzeitig war er einer der ersten, die in Münster und Umgebung mit der Methode der Gestalttherapie nach Pearls und Bioenergetik nach Lowen arbeitete. 12 Jahre war er in medizinischen Kliniken konsiliarisch tätig. So führte er u.a. die Methode der Bioenergetik auch zur psychisch medizinischen Behandlung in den Kliniken ein. Seit 1998 arbeitet er selbständig im Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung in Münster. Das Zentrum hat sich der Methode der humanistischen Psychologie und des ganzheitlichen Ansatzes verpflichtet. Dieser Ansatz hat sich sowohl in Einzel- als auch in Firmencoachings bewährt. WIE ICH SEIN MUSS wird ersetzt durch: Wie will ich werden, wie will ich sein? Darüber hinaus zeichnet sich das Zentrum durch sehr effektive und außerordentliche Interventionen aus. So z.B. durch Weltreisen mit eigenen Wohnmobilen durch unterentwickelte Staaten wie Laos, Kambodscha, Vietnam, Tibet etc. Die Enge der Wohnmobile und das Eintauchen in vorwissenschaftliche Kulturen entwickeln bei den Teilnehmern z.B. sehr vielfältiges Verhalten.

Anlage: Bild

